

Wohlan die Zeit ist kommen

Durch ganz Deutschland
Satz: Theodor Salzmann, 1854-1928

Frisch und streng im Marschzeitmaß

Wohlan, die Zeit ist kom-men, mein Pferd, dass muss ge - sat-telt sein. Ich hab mirs vor-ge -

nom - men, ge - rit - ten muss es sein. Fi-di ru - la ru - la ru - la-la - la - la fi - di -

ru - la ru - la ru - la - la. Ich hab mirs vor-ge - nom - men, ge - rit - ten muss es sein.

2. In meines Vaters Garten da stehn viel schöne Blum, ja Blum.
Drei Jahr muss ich noch warten, drei Jahr sind bald herum.
Fidirula

3. Du glaubst, du wärst die Schönste wohl auf der ganzen Welt, ja Welt,
und auch die Angenehmste, ist aber weit gefehlt!
Fidirula

4. Der Kaiser streit fürs Ländle, der Herzog für sein Geld, ja Geld,
und ich streit für mein Schätzle, solange es mir gefällt.
Fidirula

5. Solang ich leb auf Erden, sollst du mein Trimpele-Trampele sein,
und wenn ich einst gestorben bin, so trampelst hinterdrein.
FidirulaW